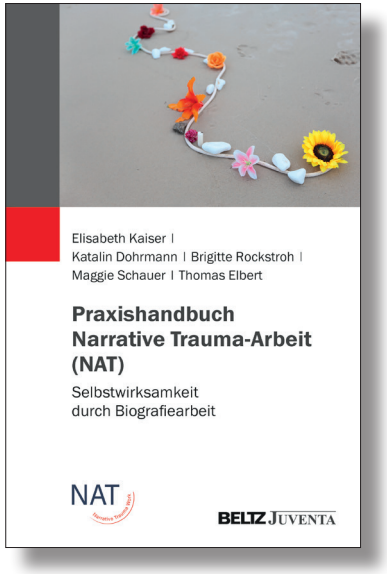

Traumatischer Stress und belastende Lebenserfahrungen bergen eine erhebliche Gefahr, körperlich und psychisch krank zu werden. Solches Leid ist oft verbunden mit Erfahrungen von Gewalt, Vernachlässigung, Missbrauch und sozialem Schmerz. Die Methode der Narrativen Trauma-Arbeit (NAT) wurde entwickelt, um Betroffene frühzeitig und gesundheitlich zu unterstützen. Das praxisorientierte Handbuch bietet Fachkräften und sozialen Peers eine wertvolle Anleitung, um die Methode sicher und wirksam anzuwenden. In biografischen Erzählsitzungen hilft NAT, Belastungen abzubauen und Selbstwirksamkeit nachhaltig zu fördern. Der Beratungsprozess wird durch anschauliche Beispiele leicht nachvollziehbar und direkt in die Praxis umsetzbar. Eine unverzichtbare Ressource für alle, die Menschen nach Schicksalserfahrungen begleiten möchten.

Elisabeth Kaiser / Katalin Dohrmann / Brigitte Rockstroh / Maggie Schauer / Thomas Elbert
Praxishandbuch
Narrative Trauma-Arbeit (NAT)
Selbstwirksamkeit durch Biografiearbeit

2026, 201 Seiten
broschiert, € 20,00
ISBN 978-3-7799-8564-8
Auch als E-Book erhältlich

www.juventa.de

BELTZ JUVENTA

Aus dem Inhalt:

Traumatische Belastungen und ihre Folgen für Körper und Seele
Jeder Mensch kann brechen – Was nach Erleben von traumatischem Stress geschieht; Wer sind die Betroffenen?; Was ist Narrative Trauma-Arbeit?

Narrative Trauma-Arbeit (NAT)
Was ist die NAT und für wen wurde sie entwickelt?; Die 4 Schritte der NAT; Die Wurzeln der NAT; Wem wird die NAT angeboten? Wie erkennen wir Betroffene?; Wer ist als NAT-Berater geeignet? Und warum ist das NAT so wirkungsvoll?;

Schritt für Schritt durch die NAT – Schritt 1 der NAT: Das Screening-Interview
Das Gesundheitsscreening ermöglicht gestufte Hilfsangebote; Screenen nach Gewaltbereitschaft – Optionale Zusatzfragen

Beginn der Narrativen Biografiearbeit für die gelbe Gruppe – Schritt 2 der NAT: Das Checklisten-Interview
LEC-5, KERF & Psychoedukation

Schritt 3 der NAT: Das Legen der Lebenslinie
Chronologische Anordnung wichtiger Lebensereignisse auf einer Zeitlinie

Schritt 4 der NAT: Die Erzählsitzungen
Strukturierte und detaillierte Erzählgespräche führen entlang der Biografie; Exkurs: Konfrontation mit eigenen Erlebnissen und der Endlichkeit des Lebens; Die Rolle der NAT-Beraterin als Zeugnisträgerin und Beziehungsperson; Die Regel der 3‚S'; Der Beginn der Erzählsitzungen; Zum Umgang mit menschlichen Emotionen in der Erzählsitzung; Hilfreiche Techniken im ‚steilen Gelände'; Das Ende der Erzählsitzung – Vom Gipfel hinunter ins Tal. Verfassen der Narration und gemeinsames Wiederlesen; Zeitliche Strukturierung der NAT-Erzählsitzungen

Letzte Sitzung – Abschluss der NAT-Arbeit und Blick in die Zukunft
Schritte der letzten NAT-Sitzung; Ergänzende Hinweise zur Verwendung des Testimony; Abschließende Worte an den Klienten

‚Soziale Emotionen': Soziale Gefühle und Verhaltensweisen – und wie damit umgehen in der NAT?
Aggression; Schuld und Scham

Wirkfaktoren der Narrativen Trauma-Arbeit (NAT)

Psychohygiene, Intervision und Supervision
Langfristige Stabilität in der Rolle als NAT-Beratungsperson

Übersetzer in der Narrativen Trauma-Arbeit: Präzision, Verantwortung und Fürsorge
Wichtige Hinweise für die Arbeit mit Übersetzern in der Narrativen Trauma-Arbeit (NAT)

So bestellen Sie:

Im Internet: www.juventa.de

Der direkte Weg zum Buch

Telefon: 0 62 01/60 07-330

E-Mail: medienservice@beltz.de

Beltz Medienservice, Postfach 100565, D-69445 Weinheim

Die Autor:innen

Dr. Elisabeth Kaiser ist Psychotraumatologin, Global Health Expertin und Mitbegründerin von vivo international und NET Institute.

Dr. Katalin Dohrmann ist Dipl.-Psychologin und Psychotraumatologin und forscht an dem von ihr geleiteten »Kompetenzzentrum Psychotraumatologie« der Universität Konstanz.

Prof. Dr. Brigitte Rockstroh war langjährige Lehrstuhlinhaberin für Klinische Psychologie an der Universität Konstanz. Sie koordiniert heute ein bahnbrechendes Projekt zur Narrativen Trauma-Arbeit (NAT) von Geflüchteten für Geflüchtete.

PD Dr. Maggie Schauer, Philosophin und Psychologin, entwickelte mit Thomas Elbert und Frank Neuner die Narrative Expositionstherapie (NET). Sie habilitierte sich in Klinischer Psychologie an der Universität Konstanz, lehrt dort, gründete das Kompetenzzentrum Psychotraumatologie und gilt als Pionierin in der Behandlung von Überlebenden von Gewalt und Trauma.

Prof. Dr. Thomas Elbert erforscht weltweit und umfassend die Folgen von sozialem und traumatischem Stress und die Behandlung daraus resultierender psychischer Störungen.

Irrtum und Preisänderungen vorbehalten